

Screen Left

REGIE

Bildschirm-linke Seite aus Zuschauerperspektive — rechts vom Darsteller stehend.
Standard für Raumrichtungen im Set und bei der Schnittflächen-Anweisung.

Screen Left bezeichnet die linke Seite des Monitors, der Leinwand oder des Bildes aus Sicht des Zuschauers. Der Darsteller steht dabei auf seiner eigenen rechten Seite — das spielt für die Konvention keine Rolle. Screen Left ist die Richtungsangabe, die Kamera, Regie, Ton, Licht und Schnitt gemeinsam verwenden. Die Bedeutung liegt in der Kontinuität. Sitzt ein Protagonist in Einstellung A auf Screen Left, muss er in Einstellung B — selbst wenn die Kamera gegen die 180-Grad-Achse dreht — weiterhin auf Screen Left sitzen. Andernfalls springt die Figur im Bild, und die Szene wirkt zerrissen. Dieses Prinzip heißt Achsen-Kontinuität oder Eyeline-Match. Ohne eine gemeinsame Richtungssprache entstehen Fehler im Schnitt, die oft erst beim Color-Grading oder im Kino auffallen. Am Set lautet die Ansage: «Licht auf Screen Left, Actor A sitzt Screen Right von der Couch» — Focus-Puller, Assistant Director und Gaffer arbeiten damit im selben visuellen Koordinatensystem. Das verhindert Missverständnisse bei Requisitenpositionen, Kamerabewegungen und Licht-Modulation. Im Gegensatz zu «rechts» oder «links», die immer relativ zum jeweiligen Standpunkt sind, bleibt Screen Left absolut — definiert aus der Zuschauerperspektive. Im Schnitt wird die Unterscheidung noch kritischer. Schauen beide Schauspieler in einem Gegenschnitt auf Screen Left, wirkt die Szene gestört, als würden sie aneinander vorbeisehen — die Blickvektoren kreuzen sich nicht. Die Eyeline-Richtung muss konsistent sein, und Screen Left sowie Screen Right sind die einzigen objektiven Begriffe, um das abzusprechen und nachher zu überprüfen. Empfehlenswert ist, bereits beim Scout oder beim Storyboard festzuhalten, welche Handlung auf welcher Seite stattfindet. Ein einfacher Grundriss mit Screen Left und Screen Right — zwei Minuten Arbeit, die später aufwändige Korrekturen im Schnitt verhindert. Screen Left ist die Grundsprache zwischen Regie und Kamera.